Bund für
Tiere in Not e.V.

Übernahme einer Patenschaft

Liebe Patin, lieber Pate, wir freuen uns sehr, dass Du Dich entschieden hast, eine Patenschaft für einen unserer Hunde zu übernehmen. Herzlichen DANK!

Ich übernehme eine Patenschaft für: _____
(Name des Hundes, Rudel Nr.)

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Handy _____

E-Mail _____

Welche Patenschaft übernimmst Du? Du kannst wählen zwischen einer vollen Patenschaft (enthält die Versorgung mit Futter, Pflege und Tierarzt) und einer Futterpatenschaft, bei der Du monatlich dafür sorgst, dass der Napf von Deinem Patenhund voll ist.

Ich übernehme eine

☐ Futterpatenschaft (25,- €/mtl.)

☐ Volle Patenschaft (50,- €/mtl.)

☐ Patenschaft mit frei wählbarem Betrag (ab 25,- € mtl.) _____ €

Wir bitten darum, dass Du einen Dauerauftrag zugunsten unseres Spendenkontos einrichtest. Schon jetzt vielen Dank!

Unsere Kontoverbindung:

Empfänger	**Bund für Tiere in Not e.V.**
IBAN	**DE46 7016 3370 0000 8902 94**
BIC	**GENODEF1FFB**

Mit Absenden des Formulars gehst Du einen rechtsgültigen Vertrag mit dem Tierschutzverein Bund für Tiere in Not e.V. ein. Widerrufs- und Änderungsfristen richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Jede Patenschaft ist monatlich zum Monatsende kündbar. Geleistete Beträge werden im Falle einer Kündigung nicht zurückgezahlt.

Der Patenschaftsbeitrag gilt als Spende und kann gemäß §10 Einkommenssteuergesetz steuermindernd geltend gemacht werden. Bis 300 € pro Jahr gilt der Bankbeleg zur Vorlage beim Finanzamt, bei Spenden über 300 € pro Jahr erhalten Sie von uns unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung (auf Anfrage auch für kleinere Beträge).

Ort/Datum _____ **Unterschrift** _____

Diesen Vordruck bitte ausdrucken, ausfüllen, unterschreiben und anschließend per E-Mail senden an: info@bund-fuer-tiere-in-not.org

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO (LfDI BW)

1. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
info@bund-für-tiere-in-not.org

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Der Tierschutzverein Bund für Tiere in Not e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

• Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Postadresse und Mailadresse sowie Telefonnummern verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

• Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

• Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite [www.bund-fuer-tiere-in-not.org] und auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

• Zum Zwecke der Information über Projekte, Spendenaktionen, Veranstaltungen oder auch andere für die Vereinsarbeit wichtige Informationen, insbesondere im Hinblick auf die Vermittlungsarbeit und Neuerungen innerhalb des Tierschutzvereins Bund für Tiere in Not e.V. werden Mails an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

3. Berechtigte Interessen des Vereins

Der Tierschutzverein Bund für Tiere in Not e.V. hat ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten Dritter, die dem Verein bekannt sind, etwa von Personen, die regelmäßig spenden oder den Verein anderweitig unterstützen, zum Zwecke der Eigenwerbung oder für Spendenaufrufe zu verarbeiten.

4. Speicherdauer

Die für die Daten Mitgliederverwaltung notwendigen Daten, Name, Vorname und Postadresse und Mailadresse sowie Telefonnummern werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die für die die Beitragsverwaltung notwendigen Daten, Bankverbindung und Adresse werden nach 10 Jahren gelöscht. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutz-rechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Hiermit bestätigen ich mit meiner Unterschrift, dass ich die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen habe.

Ort/Datum _____ **Unterschrift** _____